

Patientenanleitung zur Gewinnung von Sputum

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

für die Behandlung Ihrer Erkrankung ist die Untersuchung einer Sputumprobe (Auswurf) erforderlich. Sputum ist das Sekret der Atemwege, das beim Husten in den Rachen gelangt. Es ist in der Regel schleimig, zähflüssig und weiß. Bei Erkrankungen der Lunge wird es eitrig.

Sputum kann am besten morgens direkt nach dem Aufstehen gewonnen werden. **Speichel (Mundflüssigkeit) aus dem Mundbereich ist für diese Untersuchung ungeeignet.**

Anleitung zur Sputumgewinnung:

1. Mund und Rachen zunächst mit reichlich Wasser spülen bzw. gurgeln.
2. Das Probengefäß mit Ihrem Namen beschriften.
3. Deckel des Probengefäßes entfernen. Das Röhrchen **nur von außen** anfassen.
4. Tief ein- und ausatmen. Nach jedem Einatmen den Atem für ca. 3 – 5 Sekunden anhalten. Diesen Vorgang möglichst wiederholen. Durch die Atemarbeit wird die Lunge entfaltet und die Produktion von Sputum angeregt.
5. Erneut tief Luft holen und Sputum in das Probenröhrchen abhusten.
6. Das Probengefäß fest zuschrauben, in den Probenbeutel stecken, den Beutel zukleben und umgehend beim Praxispersonal abgeben. Die Probe muss rasch ins Labor transportiert werden um falsche Ergebnisse durch zu lange Lagerungszeiten zu vermeiden.
7. Sollten Sie kein Sputum aus der Tiefe der Lunge abhusten können, benachrichtigen Sie bitte Ihren behandelnden Arzt/Ärztin.